



Expeditionskreuzfahrt Nordwestpassage

Ihre persönliches Entdeckerepos: Abenteuer Nordwestpassage

Schreiben Sie Ihre eigene Entdeckergeschichte auf den Spuren grosser Abenteuerer: Als eines von nur sehr wenigen Schiffen nimmt Ihr Schiff Kurs durch die legendäre Nordwestpassage. Auf dieser Pionierfahrt ist der Weg das Ziel – und Sie gehören zum ausgesuchten Kreis derer, die von Alaska bis nach Grönland unvergleichliche Momente erleben.

AUF EINEN BLICK



Aleuten Inseln / Alaska /
Nordwestpassage / Nordwestpassage /
Grönland Westküste



ab CHF 25'370.-



Deutsch



HANSEATIC inspiration



Individualreise



- Die Weite der kanadischen Arktis
- Modernes Expeditionskreuzfahrtschiff
- Auf den Spuren Roald Amundsens fahren

Reisedaten

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Seward, Alaska

Individuelle Anreise nach Seward wo Ihr Schiff an der Kai zur Einschiffung bereit liegt. Kabinenbezug und nach der Sicherheitsübung heisst es "Leinen los" für das grosse Abenteuer Nordwestpassage.

2. Tag: Auf See

Entspannung auf See Erkunden Sie das Schiff und geniessen Sie die Annehmlichkeiten dieses komfortablen Expeditionsschiffes.

3. Tag: Alaska-Halbinsel

Im Jahre 1906 gelang Roald Amundsen erstmals eine vollständige Durchfahrt der Nordwestpassage. Jetzt können Sie selbst diese Pioniertat wagen – in entgegengesetzter Richtung. Denn die ersten Kapitel Ihrer Expeditionswochen liegen an der beeindruckenden Küste der Alaska-Halbinsel. Beim Kreuzen vor **Kak Island** beflügelt der Vogelfelsen Ihre Vorfreude auf kommende Erlebnisse. „Starker Wind“ bedeutet der Name **Chignik** in der Alutiiq-Sprache. Gewinnen Sie Einblicke in das Leben in dem kleinen Fischerort mit seinen etwa 80 Einwohnern.

4. - 5. Tag: Aleuten (Popof Island / Unalaska Island)

In einem weiten Bogen spannt sich die vulkanische Inselkette der Aleuten hinein in den Pazifik. Hier besuchen Sie auf **Popof Island** die Heimat von Bisons. Weisskopfseeadler sind hingegen die Herrscher der Lüfte. Ihr unverkennbarer Ruf über **Unalaska Island** lenkt den Blick unwillkürlich nach oben. Einen Weg in den Himmel suchten auch die Siedler in Dutch Harbor. Sichtbar macht dies die älteste russisch-orthodoxe Kirche Nordamerikas mit ihren weissen Zwiebeltürmen.

6. Tag: St. Paul Island / Prbilof Islands

Eine Kolonie Nördlicher Seebären begrüsst Sie bei einer Wanderung mit Ihren Experten auf **St. Paul Island** – ein Vorgeschmack auf weitere intensive Begegnungen mit der überraschend vielfältigen Fauna dieser entlegenen Region.

7. Tag: Auf See

Auf der Fahrt durch das **Beringmeer** halten Sie gespannt Ausschau nach Walen, die sich gut von den vielen offenen Decksflächen aus beobachten lassen.

8. Tag: Nome

Was für Sie auf dieser Passage die reichen Erfahrungsschätze sind, war Anfang der 1900er-Jahre in Alaska das Gold. Die Stadt Nome ist noch immer vom Goldrausch vergangener Zeiten geprägt: ausgediente Dampfloks, Schienen und Goldbagger tragen dazu bei.

9. - 11. Tag: Auf See

Während der Fahrt durch die **Tschuktschensee** und **Beaufortsee** steigt die Spannung an Bord, denn jetzt liegt der Lebenstraum und Anziehungspunkt zahlloser Abenteurer und Entdecker vor Ihnen ...

12. - 24. Tag: Abenteuer Nordwestpassage

Die Nordwestpassage: Bis heute ranken sich packende Legenden um den berühmten Seeweg. Ihr wendiges Expeditionskreuzfahrtschiff ist wie dafür gemacht, um sicher durch die nautisch äußerst anspruchsvollen Gebiete zu navigieren. Mit der höchsten Eisklasse für Passagierschiffe und erfahrener Expeditionscrew erleben Sie die Faszination der Arktis besonders intensiv. Der Kurs lässt sich zwar sorgfältig planen, doch den tatsächlichen Verlauf bestimmen oft Wetter und Eis – wonach der Kapitän und seine Mannschaft die Route täglich neu ausrichten. Den Auftakt bildet das selten besuchte **Herschel Island**. Abhängig von den Gegebenheiten vor Ort erkunden Sie die ehemalige Walfangstation. Hier heissen Sie mit etwas Glück Raufußbussarde willkommen, und vielleicht zeigt sich auch der scheue Polarfuchs. In der Franklin Bay umweht Sie neben der Geschichte des gleichnamigen Polarforschers das Phänomen der **Smoking Hills**. Die rauchenden Hügel erklären sich durch pyrithaltige Gesteinsschichten, die sich selbst entzündeten. Eine Zodiacfahrt ermöglicht Ihnen einmalige Perspektiven auf dieses mystisch anmutende Schauspiel. Auf **Victoria Island**, nach der englischen Königin benannt, lassen sich mit etwas Glück imposante, bis zu 400 kg schwere Moschusochsen beobachten. Werden Sie hier womöglich Eisbären sichten? Seien Sie gespannt auf erstaunliche Einblicke in die Lebensart und Geschichte der Inuit, die sich Ihnen in Holman eröffnen. Über Jahrhunderte war die Gegend um Cambridge Bay sommerlicher Treffpunkt der Familien der „Copper Eskimos“, benannt nach ihren Kupferwerkzeugen. Als stummer Zeuge des Wagemuts Roald Amundsens lag das Wrack seines Forschungsschiffes „Maud“ hier rund 90 Jahre im Eis, bevor es 2018 zurück nach Norwegen gebracht wurde. Das Echo einer großen Stimme klingt auf **Jenny Lind Island** nach: Ihren Namen verdankt die Insel einer schwedischen Opernsängerin des 19. Jh., die liebevoll „Nachtigall“ genannt wurde. Tatsächlich findet sich hier die Gelegenheit zur Vogelbeobachtung, und auch vierbeinige Nordbewohner wie Schneehasen, Polarfüchse und Karibus können Sie überraschen. Beim Kreuzen in der **Victoria Strait** wird die Dramatik der Landschaft zum Spiegel bewegender Historie. Am Eingang der Meerenge vermutete man lange Zeit die verschollenen Schiffe der Franklin-Expedition, die 1845 die Nordwestpassage erfolglos suchte. Eines

davon, die „Terror“, wurde im Jahr 2016 in der Terror Bay lokalisiert, rund 100 km südlicher als angenommen. Mit Ihren Experten an Bord beleuchten Sie die Schicksale und den unerschrockenen Mut jener, die damals den Naturgewalten trotzten. Immer wieder sind Zodiacfahrten und -anlandungen im Lebensraum der Wale, Robben und Eisbären möglich. Unterwegs lädt **Prince of Wales Island** zu einer Wanderung in unberührter Natur ein. Ob sich Ihre Fahrt durch den **Peel Sound oder im Prince Regent Inlet** fortsetzt, entscheidet das Eis – es gibt den Takt vor, wenn die HANSEATIC nature sicher durch das Insellabyrinth zu den nächsten Zielen manövriert. Nur wenige Schiffe sind dazu in der Lage, denn es bedarf einer erstklassigen Ausstattung und einer erfahrenen Crew. Den Spuren einstiger Entdecker folgen Sie auf **Beechey Island**. Bei einem Spaziergang zu den Gräbern der Teilnehmer der Franklin-Expedition ist die historische Bedeutsamkeit ganz unmittelbar. Auf der größten unbewohnten Insel der Erde, **Devon Island**, empfängt Sie die imposante Wildnis weiter Tundra. Eine verlassene Station der Royal Canadian Mounted Police verstärkt den Eindruck stiller Weite und Abgeschiedenheit. Wenn das Schiff danach vom **Lancaster Sound** aus Kurs auf Grönland nimmt, ist es vollbracht: Sie gehören zu den wenigen Menschen, die von sich sagen können, die Nordwestpassage gemeistert zu haben.

25. Tag: Auf See

Erholen Sie sich von den vielen Eindrücken der vergangenen Tagen bei einem geruhsamen Tag auf See.

26. - 28. Tag: Grönlands Westküste

Den Schlussakt Ihres Abenteuers erleben Sie entlang der Westküste Grönlands. Klein, aber fein, schmiegt sich **Uummannaq** an den Fuß eines erhabenen herzförmigen Berges. Der „Geburtsort“ von rund 10 % der Eisberge Grönlands ist der grandiose Gletscher Sermeq Kujalleq nahe **Ilulissat**. Staunen Sie bei einer Wanderung zum Eisfjord über die funkelnden Eismassen, die sich hier sammeln. Anschließend werden Sie Zeuge eines spektakulären Naturschauspiels: In der glitzernden Pracht der **Disko Bucht** treiben gewaltige Eisberge majestätisch durchs Wasser – und Sie beobachten dieses Ereignis von Deck aus und sind im Zodiac mittendrin. Ein stimmungsvoller Expeditionsausklang ist **Sisimiut**, dessen Häuser sich über mehrere Hügel verteilen. Die Altstadt, eine Art Museumsdorf, empfängt Sie mit einem Tor aus Walkieferknochen. Eine Erkundungstour mit Ihren Experten führt Sie zu Spuren der Walfangzeit. Fast ein ganzer Monat mit Meilensteinen der Seefahrtsgeschichte liegt jetzt hinter Ihnen – die daraus resultierende Lebenserfahrung und die großen Erinnerungen werden sich lange daran anschließen.

29. Tag: Flug Kangerlussuaq - Deutschland

Frühmorgens Ankunft in Kangerlussuaq in Grönland. Transfer zum Flughafen und Charterflug nach Deutschland (Flughafen wird ungefähr sechs Monate vor Reisebeginn bekannt sein).

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Sonderflug Kangerlussuaq - Deutschland
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (auf Deutsch)
- Minibar, Kaffee- und Teespezialitäten, Champagner zur Begrüssung
- Warmer Parka, Gummistiefel, Swarovski-Fernglas und Nordic-Walking-Stöcke (zur Ausleihe)
- Hafen- und Landungsgebühren
- Sonderflug ab Kangerlussuaq nach Deutschland (nur Economy-Klasse möglich)
- Transfer in Kangerlussuaq

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise
- Sonstige Getränke
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Garantie-Aussenkabine Kat. 0 ab CHF 24'410.-
- Aussenkabine Kat. 1 ab CHF 25'370.-
- Panoramakabine Kat. 2 ab CHF 26'590.-
- French Balcony Kabine Kat. 3 ab CHF 27'810.-
- Balkonkabine Kat. 4 ab CHF 29'510.-
- French Balcony Kabine Kat. 5 ab CHF 28'540.-
- Balkonkabine Kat. 6 ab CHF 30'240.-
- Balkonkabine Kat. 7 ab CHF 31'460.-
- Balkonkabine Kat. 8 ab CHF 32'680.-
- Junior Suite mit Balkon Kat. 9 ab CHF 38'770.-
- Grand Suite mit Veranda Kat. 10 ab CHF 53'390.-

Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Der Einzelzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

